

Wettbewerbs Regeln der Modellfluggruppe Breitfeld

Der Wettbewerb ist für alle Modellsegelflugzeuge mit Elektromotorantrieb ausgelegt.

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter nach dem Zufallsprinzip vorgenommen.

Es starten immer 2 Piloten im Abstand von 1 ½ Minuten (90 Sekunden)

Je nach Möglichkeit werden 2, besser 4 oder mehrere Durchgänge geflogen.

Werden nur 2 Durchgänge geflogen kommen beide in die Wertung.

Bei 3- oder mehreren Durchgängen wird der schlechtere Durchgang gestrichen.

1. Start

Das Modell wird auf die selbstgewählte Flughöhe gebracht.

2. Zeitmessung

Nach Erreichen der Höhe und mit dem abstellen des Motors beginnt die Zeitmessung. Der Pilot gibt das Kommando «Motor aus», der Zeitnehmer bestätigt «Zeit läuft». Die Flugzeit ist vorgegeben (3 Minuten / 180 Sec.) Pro Sekunde Differenz zur Landung +/- gibt 1 Punkt. Hat die Zeitmessung begonnen, darf der Motor nicht mehr gestartet werden. Wenn doch, gibt es 100 Strafpunkte.

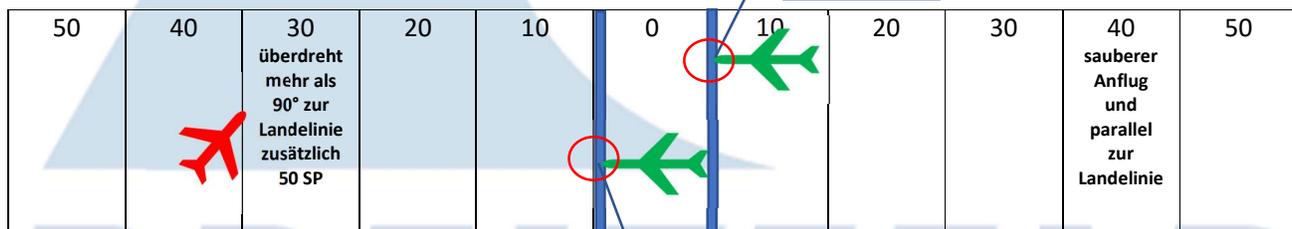
Dem Piloten wird die Zeit vom Zeitmesser alle 30 Sekunden angesagt. Die letzten 10 Sekunden werden als Countdown heruntergezählt. Bei der **ersten Bodenberührung** des Modells wird die Zeit gestoppt.

4. Landung

Die Landung soll im geraden Anflug zum Landefeld erfolgen. Gemessen wird die **Rumpfspitze**. Dreht sich das Modell mehr als 90° zur Landelinie werden zusätzlich 50 Strafpunkte (SP) vergeben. Das Landefeld ist in 11 Felder eingeteilt, mit 0, 10, 20, 30, 40, 50 Strafpunkten. Aussenlandung, ausserhalb des Landefeldes (Pistent Teppich) 100 Strafpunkte, Messpunkt ist die Rumpfspitze.

Aussenlandung 100 SP

50	40	30 überdreht mehr als 90° zur Landelinie zusätzlich 50 SP	20	10	0	10	20	30	40 sauberer Anflug und parallel zur Landelinie	50
----	----	---	----	----	---	----	----	----	--	----



Aussenlandung 100 SP

Der Flug wird als gültig gewertet, wenn das Modell nach der Landung noch flugtauglich ist. Eine Bruchlandung, Teile verlieren, Rücken- oder Stecklandung etc. geben 500 Strafpunkte.

Im Zweifelsfall ist eine unfallfreie Aussenlandung besser als Zuschauer und Piloten zu gefährden. Unfallfreies Fliegen ist mehr wert als alle Punkte dieser Welt.

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Der Veranstalter (MG Breitfeld) lehnt jede Haftung ab.